

Inhalt

- 1 Neues Mitglied im Ärzteteam
Fortbildungsprogramm
- 2 Vorstellung der neuen Räume
- 4 Überweisungsscheine –
Richtiges Ausfüllen
- 4 Rezept



Neues Mitglied in unserem Ärzteteam

Wir freuen uns, dass **Frau Dr. med. Nicola Weis** unser Ärzteteam seit dem 01.08.2014 verstärkt.

Sie hat nach ihrer Studienzeit in Heidelberg ihre Weiterbildung für das Fach Laboratoriumsmedizin im MVZ Labor PD Dr. Volkmann und Kollegen GbR absolviert und im Januar 2015 erfolgreich die Facharztprüfung für Laboratoriumsmedizin abgelegt.

Frau Dr. Weis wird vor allem die Fachgebiete Allergologie und Endokrinologie betreuen.

Fortbildungsprogramm

Diese Fortbildungen für das gesamte Praxisteam finden statt in den Räumen des **MVZ LaborDiagnostik Karlsruhe GmbH Am Rüppurrer Schloß 1, 76199 Karlsruhe**

29.04.15	15:00 - 18:00 Uhr	Qualitätsmanagement in der Arztpraxis
06.05.15	15:00 - 18:00 Uhr	Datenschutz in der Arztpraxis
20.05.15	15:00 - 18:00 Uhr	Notfalltraining
01.07.15	14:30 - 18:30 Uhr	Medizinprodukte in der Arztpraxis – sicher betreiben und anwenden
08.07.15	15:30 - 17:30 Uhr	Präanalytik (Laborführung ab 14:30 Uhr)
15.07.15	15:30 - 17:30 Uhr	Praxismanagement/Praxisorganisation (Gebühr 50,- Euro)

Programm und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Internetseite www.labor-karlsruhe.de oder wenden Sie sich an Kerstin Geßler, Tel. 0721 6277-723

Vorankündigung!

Tag des offenen Labors mit Führungen und abwechslungsreichem Vortragsprogramm aus der Praxis für die Praxis am 17.06.15 ab 13:00 Uhr – persönliche Einladung folgt!

Bewährtes Team in neuen Räumen

Nach Übernahme der AescuLabor GmbH im Laufe der letzten Jahre sind wir zum Jahreswechsel 2014/2015 vom Nordende Karlsruhes in den Süden der Stadt umgezogen. Ganz anders als unsere jetzige Adresse „Am Rüppurrer Schloß 1“ vermuten lässt, befinden sich unsere neuen Räume nicht in einer altherwürdigen Umgebung (für Interessierte: das ehemals dort befindliche Rüppurrer Schloß wurde bereits 1380 erstmalig als Burg erwähnt und später zum herrschaftlichen Schloss ausgebaut, aber bereits 1762 wieder abgerissen), sondern in einem modernen und hellen Gebäude mit einer technischen Ausstattung, die auch höchsten Ansprüchen genügt.

Der Umzug eines Laborbetriebes ohne Stillstand der Diagnostik stellt eine erhebliche logistische Herausforderung dar. Unser engagiertes Team investierte über 6 Monate viel Zeit und Arbeit in die sorgfältige Planung und Vorbereitung dieses Projektes. Zur Minimierung der Risiken haben wir für die „heiße Phase“ des Umzugs bewusst die Zeit zwischen den Jahren sowie die ersten Tage des neuen Jahres gewählt, da hier gewöhnlich der Laborbetrieb deutlich zurückgeht und eine Umstellung der Routineanalytik leichter erfolgen kann. Dennoch war bereits vorbereitend die probeweise Umstellung von etwa 150 Untersuchungsverfahren auf die neuen modernen Analysenstrassen notwendig. Dies beinhaltet selbstverständlich auch eine sorgfältige und QM-konforme Validierung der neuen Methoden. Ebenso mussten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon im Voraus auf den neuen Systemen eingearbeitet werden, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Die Stabilität der für Sie als Einsender gewohnten Prozesse und die Gewährleistung oder sogar weitere Verbesserung unserer bisherigen Qualität genossen höchste Priorität bei der Umsetzung unseres Umzugsprojektes. Die Zugehörigkeit zum Laborverbund der Sonic Healthcare Deutschland war auch in diesem Punkt ein großer Vorteil für uns: das Sonic eigene Logistikteam gab nicht nur wertvolle Ratschläge bei der Umzugsplanung, sondern versetzte uns mit seiner technischen Expertise in den Stand, auch komplexe Analysensysteme selbständig und ohne Zuhilfenahme der Industrie verlagern zu können - und nicht zuletzt leistete das Sonic-Team auch tatkräftige Unterstützung beim Umzug selbst. Auf jeden Fall glauben wir, dass uns auf diese Weise der gewünschte, möglichst reibungslose Übergang gelungen ist (und sind hierauf auch ein bisschen stolz).

Hier möchten wir Ihnen einige Eindrücke von unseren neuen Räumen vermitteln und laden Sie ein, uns dort zu besuchen: Am Mittwoch, den 17. Juni 2015 ab 13 Uhr haben Sie Gelegenheit, unser Labor zu besichtigen und an einem abwechslungsreichen Programm teilzunehmen. Eine Einladung mit Vortragsprogramm folgt rechtzeitig. Im Rahmen unseres Seminarprogramms haben Sie außerdem dreimal jährlich bei der Präanalytik-Schulung die Möglichkeit zu einer Laborführung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unsere neue Adresse: Am Rüppurrer Schloß 1, 76199 Karlsruhe



Empfang



Telefonzentrale – hier landet Ihr Anruf



Flüssigkeitschromatografie/Massenspektrometrie (LC/MS)



automatischer Probenverteiler – alle Röhrchen werden geöffnet, dem richtigen Arbeitsplatz zugeordnet und bei Bedarf für verschiedene Arbeitsplätze weiter verteilt.



Mikrobiologie – für die Untersuchung z. B. eines Abstrichs kommen zahlreiche Nährmedien und Materialien zum Einsatz



Mikrobiologie – am Stuhlplatz müssen zum Schutz der Mitarbeiter besondere Hygieneanforderungen eingehalten werden



Klinische Chemie – an den Analysenstraßen können sehr viele Untersuchungen eng getaktet und voll automatisiert abgearbeitet werden



Hämatologie – hier Bestimmung von Hb A1c



Materialversand – Ihre Materialbestellung wird hier gepackt und für den Fahrdienst bereit gestellt



Serverraum – hier laufen alle Informationen zusammen

Überweisungsscheine - richtiges Ausfüllen am Beispiel des Musters 10A

1. Schriftart und Schriftgröße müssen den Vorgaben der KV entsprechen, damit die Daten vom Scanner gelesen werden können. Bitte achten Sie darauf, Farbband/Toner Ihres Druckers rechtzeitig zu wechseln! Die Bedruckung des Personalienfeldes muss in der Schriftart Courier in der Größe 10 Zeichen/Zoll (12 pt) erfolgen.

2. Durch den Eindruck des 2D-Barcodes kann nichts mehr nachträglich markiert werden, da die Anforderungen dem Barcode entnommen werden! Der Barcode darf nicht durch Schrift/Druck überlagert sein (ggf. neuen Schein erstellen).

3. rote Markierungen und Markierungen, die nicht genau im Feld sind, können nicht gelesen werden!

4. Markierungen müssen deutlich lesbar innerhalb des vorgesehenen Feldes gesetzt werden. Eine etwas stärkere Markierung ist kein

Problem. Bitte achten Sie darauf, Farbband/Toner Ihres Druckers rechtzeitig zu wechseln!

5. Durchstreichen ist unwirksam! Bei Fehlern bitte neuen Schein drucken!

6. An den schwarzen Randmarken ist ein maschinenlesbarer Schein zu erkennen. Diese sind für die Zuordnung wichtig und müssen daher unversehrt sein → Scheine nicht rollen, falten, einreißen, verschmutzen oder kopieren. Und bitte achten Sie auf geraden Papiereinzug!

Rezeptvorschlag

Eier-Kartoffel-Gratin

Perfektes Essen für die von Ostern übrig gebliebenen Eier!

Für 4 Portionen:

800 g gekochte Pellkartoffeln vom Vortag

8 hart gekochte Eier

½ Stange Lauch

2 Karotten

1 EL Butter und Butter für die Form, Salz, Pfeffer

ca. 500 ml Bechamel-Sauce (Fertigprodukt oder selbst gemacht)

100 g geriebener Bergkäse

Zubereitung: Kartoffeln und Eier pellen und in Scheiben schneiden. Lauch putzen, waschen, in dünne Ringe schneiden, Karotten schälen, in

feine Scheiben schneiden. 1 EL Butter in einem Topf erhitzen, Karotten darin zugedeckt 15 Minuten bei mittlerer Hitze dünsten. Lauch zugeben, 3 – 4 Minuten mitdünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen, beiseite stellen.

Backofen auf 220 Grad (Umluft 200 Grad) vorheizen.

Karotten und Lauch in einer gefetteten Auflaufform (20 x 25 cm) verteilen. Kartoffeln und Eierscheiben dachziegelartig aufs Gemüse setzen. Mit Bechamel-Sauce übergießen, Käse darüber streuen und ca. 15 Minuten überbacken. Guten Appetit!

Impressum

Herausgeber:

MVZ Labor Diagnostik Karlsruhe GmbH
Am Rüppurrer Schloß 1, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721 6277-500, Fax -900

www.labor-karlsruhe.de
info@labor-karlsruhe.de

Redaktion und v.i.S.d.P.:
Dr. med. Hans Ehrfeld

Beiträge und Leserbrief an:
redaktion@labor-karlsruhe.de



Labor Diagnostik
Karlsruhe
Dr. Zoulek Nachfolger